

# Geschäftsordnung des TTVB

(Stand März 2024)

## 1. Allgemeine Bestimmungen

### 1.1. Zielsetzung

Die Geschäftsordnung (GO) des TTVB ist Richtlinie für die Arbeitsweise und Aufgabenerledigungen der Organe und der Geschäftsstelle des TTVB auf Grundlage der Satzung.

### 1.2. Zuständigkeit

Die GO des TTVB umfasst die Arbeitsinhalte/Arbeitsweisen

- (a) des Präsidenten
- (b) der Vizepräsidenten
- (c) der Fachausschüsse und des Trainerrates einschließlich der ehren- und hauptamtlichen Mitglieder und Mitarbeiter
- (d) der Geschäftsstelle.

### 1.3. Technisch-organisatorische Bestimmungen

**1.3.1.** Handelt es sich um einen internen E-Mail-Versand innerhalb der TTVB-Gremien werden alle Empfänger der E-Mails unter Cc aufgeführt. Sobald ein externer Empfänger mit einbezogen werden soll, sind alle Empfänger unter Bcc einzufügen.

#### 1.3.2. Abrechnung der TT-Veranstaltungen und von Sitzungen bzw. Tagungen der Gremien des TTVB

Die Abrechnung von Veranstaltungen auf Verbandsebene erfolgt entsprechend eines vorab mit dem TTVB-GF abgestimmten Finanzplanes entsprechend der Finanzordnung des TTVB.

Für die Abrechnung aller Sitzungen und Versammlungen des TTVB gelten die Festlegungen der Finanzordnung des TTVB.

#### 1.3.3. Festlegungen und Beschlussvorlagen

Festlegungen und Vorlagen zur Beschlussfassung durch das Präsidium und den Vorstand des TTVB bedürfen in den Fachausschüssen der einfachen Stimmenmehrheit und sind schriftlich zu begründen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Ausschussvorsitzenden den Ausschlag.

#### 1.3.4. Arbeitsweise der Fachausschüsse

Arbeitsgrundsatz der Fachausschüsse ist die Eigenverantwortlichkeit. Zur Koordination der Arbeit der Fachausschüsse ist deren enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit unbedingte Voraussetzung. Gemeinsamer Anlauf- und Koordinationspunkt ist dabei die TTVB - Geschäftsstelle.

Die Vorsitzenden der Fachausschüsse legen auf den Vorstands- und/oder Präsidiumstagungen bzw. beim Verbandstag/Beirat Rechenschaft über die Arbeit ihrer Ausschüsse ab. Beim Ausscheiden von Mitgliedern der Fachausschüsse ist sofort die Geschäftsstelle zu informieren und durch das ausscheidende Mitglied gemeinsam mit dem Ausschuss rechtzeitig ein/e geeignete/r Nachfolger/in vorzuschlagen. Wichtige Verbandsunterlagen sind dem Geschäftsführer bzw. dem/r Nachfolger/in vor dem Ausscheiden eines Mitglieds zu übergeben.

### 1.4. Verantwortlichkeiten des Präsidenten

1.4.1. Der Präsident vertritt und repräsentiert den TTVB nach außen bzw. innen. Er hat Richtlinienkompetenz.

1.4.2. Der Präsident und die Vizepräsidenten, die je zwei gemeinsam den TTVB gerichtlich und außergerichtlich vertreten, sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB.

1.4.3. Im Innenverhältnis zwischen Präsidium und Verband gilt, dass der Präsident und der Vizepräsident Finanzen den TTVB gemeinsam vertreten.

1.4.4. Der Präsident ist Vorgesetzter der hauptamtlichen Mitarbeiter des TTVB. Er kann technisch-organisatorische Aufgaben an den Geschäftsführer delegieren.

1.4.5. Der Präsident leitet den Verbandstag, Beirat, sowie Präsidiums- und Vorstandstagungen des TTVB. Er beruft diese Organe ein und ist für die Tagesordnung verantwortlich.

### 1.5. Verantwortlichkeiten der Vizepräsidenten des TTVB

Zusätzlich zu den Festlegungen im §28 der Satzung des TTVB gilt:

#### 1.5.1. Vizepräsident Finanzen (VPF)

Der VPF ist verantwortlich für die Führung und Koordination aller Finanzangelegenheiten des TTVB. Diese sind insbesondere:

- die Vermögensverwaltung des TTVB
- die Erstellung von Jahresrechnungen und Haushaltplänen des Verbandes

- Bearbeitung von und Beratung bei Steuer- und Vertragsangelegenheiten sowie Versicherungen
- die steuerliche Prüfung und Beratung des TTVB
- die Kontrolle der ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie Haushaltsführung und -kontrolle sowie Beratung der damit beauftragten Mitarbeiter
- Begleitung aller Maßnahmen zur Sicherung der Gemeinnützigkeit des TTVB
- Finanzbuchhaltung sowie Haushaltsführung und -kontrolle (Anleitung durch den Schatzmeister/SM)
- Führung und technisch-organisatorische Betreuung der hauptamtlichen Mitarbeiter des TTVB in Zusammenarbeit mit dem TTVB-Präsidenten.

### Vizepräsident Sport (VPS)

Der VPS leitet als Vorsitzender den Sportausschuss. Er koordiniert die Arbeit von Sport-, Senioren- und Schiedsrichterausschuss und vertritt deren Interessen im Präsidium.

### 1.5.2. Vizepräsident Jugend (VPJ)

Der VPJ leitet als Vorsitzender den Jugendausschuss. Er koordiniert die Arbeit von Jugend- und Lehrausschuss sowie des Trainerrates und vertritt deren Interessen im Präsidium.

## **2. Spezielle Bestimmungen der ständigen Fachausschüsse**

### **2.1. Sportausschuss (SpA)**

#### 2.1.1. Zielstellung

Ziel der Arbeit des SpA ist es, optimale Bedingungen für die Organisation und die Durchführung des Spielbetriebes im TTVB zu schaffen, ihn zu kontrollieren und gegebenenfalls regelnd einzugreifen. Der Bereich des Sportausschusses umfasst alle Schüler, Jugendlichen, Damen und Herren sowie Senioren, die in den dem TTVB angeschlossenen Vereinen Mitglied sind. Bei Entscheidungen ist zu sichern, dass ein Vertreter jenes Landesbereichs, über den entschieden wird, anwesend ist.

#### 2.1.3. Aufgaben

- (a) Erarbeitung von Vorschlägen zur Spielklassenstruktur im TTVB
- (b) Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen für Ranglistenturniere sowie für Landeseinzel- und Mannschaftsmeisterschaften
- (c) Erarbeitung eines Wettkampfterminplanes
- (d) Erarbeitung von Vorlagen für die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Bereich des TTVB an das TTVB - Präsidium (in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten Finanzen/VPF)
- (e) Erarbeitung von Durchführungsbestimmungen zur Wettspielordnung (des DTTB)
- (f) Koordinierung des Spielbetriebes in allen Altersklassen in click-TT
- (g) Nominierung von Auswahlspielern der Damen/Herren anhand der Nominierungskriterien des TTVB
- (h) Anleitung der Landesbereiche und Kreisausschüsse
- (i) Umfassende organisatorische Vorbereitung und Absicherung von Landesbereichs- und Verbandsranglistenturnieren (einschließlich Qualifikationen) sowie Landesbereich- und Landes-Einzel- und -Mannschaftsmeisterschaften
- (j) Genehmigung von TT-Veranstaltungen in click-TT
- (k) Organisation der Erarbeitung von Staffeleinteilungen und des Spielplanes (in Zusammenarbeit mit den Landesbereichsausschüssen)
- (l) Organisation des Informationsflusses zur Veröffentlichung von Ergebnisübersichten von Ranglistenturnieren, Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften u.a. Höhepunkt auf Verbands- und Landesbereichsebene
- (m) Erarbeitung von Vorlagen zur Bestätigung durch das TTVB - Präsidium
- (m) Kontrolle des Nachweises vom Nachwuchsmannschaften im Spielbetrieb als Voraussetzung für das Startrecht von D/H-Mannschaften in den beiden höchsten Spielklassen des TTVB
- (o) Sicherstellung der Teilnahme an Sport- und Damenwartetagen des NTTV und DTTB
- (p) Anleitung aller Vereine im Umgang mit click-TT durch den VP Sport (sofern nicht in click-TT-Handbüchern erklärt)
- (q) Anleitung aller Zugangsberechtigten für Administratoren und Spielleiter durch den VP Sport (sofern nicht in click-TT- Handbüchern erklärt)
- (s) Koordination der Zusammenarbeit mit der Firma nu-Datenautomaten.

### **2. 2. Jugendausschuss (JuA)**

### 2.2.1. Zielstellung

Ziel der Jugendarbeit ist es, die Jugendlichen im TTVB sportlich auszubilden und zu fördern, ihnen im Rahmen der sportlichen Betätigung und Erlebnisbereiche erzieherische Werte zu vermitteln sowie sie in Zusammenarbeit mit den Trainern und Übungsleitern zur Leistung im sportlichen Sinne anzuregen. Der Bereich Jugendarbeit umfasst alle Schüler und Jugendlichen, die in den Abteilungen der dem TTVB angeschlossenen Vereinen erfasst sind sowie alle Erwachsenen, die auf dem Gebiet der Jugendarbeit tätig sind.

### 2.2.2. Aufgaben

- (a) Erarbeitung von Vorstellungen zur Spielklassenstruktur im TTVB - Nachwuchsbereich
- (b) Beratung grundsätzlicher Angelegenheiten und Richtlinien der Jugendarbeit im TTVB
- (c) Unterbreitung von Vorschlägen zur Besetzung des Jugendausschusses
- (d) Vertretung der Jugendinteressen in entsprechenden Gremien des DTTB, LSB u.a.
- (e) Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen der Jugend im Land Brandenburg
- (f) Planung, Durchführung und Kontrolle der Leistungsförderung im Nachwuchsbereich
- (g) Unterbreitung von Vorschlägen für die Berufung von Landeskadern in Abstimmung mit dem TTVB-Trainerrat
- (h) Umfassende organisatorische Vorbereitung und Absicherung der Landesbereichs- und Verbandsranglistenturnieren (einschließlich Qualifikationen) sowie der Landesbereichs- und Landeseinzel- und -mannschaftsmeisterschaften
- (g) Unterstützung bei der Durchführung von Lehrgängen der im Jugendbereich tätigen Funktionäre, Trainer, Übungsleiter und Betreuer
- (h) Nominierung von Auswahlspielern des Nachwuchses anhand der Nominierungskriterien des TTVB
- (i) Unterbreitung von Vorschlägen für die Auswahl von Jugendspielern für internationale und nationale Wettkämpfe sowie Organisation der Vorbereitung und Betreuung dieser Jugendlichen
- (j) Kontrolle und Bestätigung der Freigabe von Nachwuchsspielern für D/H-Mannschaften entsprechend der WO sowie Rechnungslegung an die Vereine und Meldung an die TTVB - Geschäftsstelle
- (k) Erarbeitung und Umsetzung eines wirkungsvollen Systems der Nachwuchssichtung (Leistungssportkonzeption) in der Sportart Tischtennis im Land Brandenburg im Zusammenarbeit mit dem Trainerrat des TTVB und den LSP
- (l) Überwachung und Abwicklung des Spielbetriebes im Nachwuchsbereich auf Verbands- und LB - Ebene sowie Organisation von nationalen und internationalen Vergleichswettkämpfen und Veranstaltungen
- (m) Unterstützung des Ausschusses für Verbandsentwicklung bei der Vorbereitung und Durchführung der TT - mini - Meisterschaften und anderer in der Breitensportkonzeption des TTVB verankerten Veranstaltungen und Aufgaben
- (n) Erarbeitung von Vorlagen zur Bestätigung durch das Präsidium des TTVB
- (o) Sicherstellung der Teilnahme an Jugendwartagungen des NTTV und DTTB
- (p) Anleitung der Landesbereichs- und Kreisausschüsse.

## **2.3. Schiedsrichterausschusses (SRA)**

### 2.3.1. Zielstellung

Ziel der Schiedsrichterarbeit ist die Absicherung aller TTVB-Veranstaltungen durch geprüfte Schiedsrichter.

### 2.3.2. Aufgaben

- (a) Erarbeitung der SRO, wobei Ergänzungen und Änderungen der Genehmigung durch den Beirat bzw. den Verbandstag des TTVB bedürfen,
- (b) Erarbeitung der Ausbildungsinhalte für VSR auf Basis der DTTB - Richtlinien,
- (c) Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung der VSR,
- (d) Erteilung und Aberkennung von VSR - Lizenzen sowie Veröffentlichung der aktuellen Liste lizenzierter SR auf der TTVB-Homepage zum 01.09. d.J. durch den VSRO,
- (e) Nominierung von SR für Verbandsveranstaltungen sowie Veranstaltungen des NTTV und des DTTB im Land Brandenburg,
- (f) Nominierung von VSR für die Weiterbildung zu NSR und Internationalen Schiedsrichtern (ISR),
- (g) Einsatzplanung und Koordination der OSR - Gestellung für Punktspiele ab (Verbands-)Oberliga aufwärts.

## **2.4. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ)**

### 2.4.1. Zielstellung

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) sind die umfassende Information, Darstellung und Verbreitung des TT-Sports im Land Brandenburg in allen zur Verfügung stehenden öffentlichen Medien.

### 2.4.2. Aufgaben

Absicherung einer flächendeckenden, regelmäßigen Berichterstattung über den TT-Sport und seine Entwicklung im Land Brandenburg. Durch Organisation die Zusammenarbeit mit Vertretern der öffentlichen Medien und die gute Zusammenarbeit der Mitglieder des AfÖ des TTVB ist es das Ziel, folgende inhaltliche Schwerpunkte zu koordinieren und zu fördern:

- (a) Organisation und Koordination der TTVB - Ergebnisberichterstattung
- (b) Übernahme aller journalistischen Aufgaben in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Meisterschaften, nationaler, internationaler und anderer wichtiger TT-Veranstaltungen im Land Brandenburg
- (c) Selbstdarstellung des Brandenburgischen TT - Leistungs-, Schul- und Breitensportes
- (d) Vorstellung von Vereinen und Persönlichkeiten des TTVB
- (e) Darstellung der Zusammenarbeit des TTVB mit den Gremien des DTTB und seiner Mitgliedsverbände
- (f) Darstellung der Arbeit der verschiedenen Gremien des TTVB (g) Vorstellung von Mitgliedsvereinen des TTVB
- (h) Aufzeigen von Schwierigkeiten sportlicher Betätigung
- (i) Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen und -gesprächen
- (j) Erarbeitung und Koordination von Artikeln für die Fachmagazins *tischtennis*
- (k) Erarbeitung von Vorlagen zur Bestätigung durch den Vorstand des TTVB
- (l) Koordination der Arbeit und Anleitung der Mitglieder des AfÖ
- (m) Organisation und Koordination der Gestaltung der TTVB - Homepage in Zusammenarbeit mit dem TTVB-Geschäftsführer und den Webmastern der TTVB-Homepage und der TTVB-Facebook-Seite
- (n) Anleitung und Schulung der Mitglieder der Fachausschüsse und der Vereinsvertreter für die Arbeit mit den elektronischen Medien (facebook, Instagram etc.)
- (o) Kontrolle und Aktualisierung aller Datenschutzmaßnahmen in den elektronischen Medien des TTVB
- (p) Archivierung des Vereinslebens in einer TTVB-Chronik

### 2.4.3. Wichtige Medien & Medienpartner

- (a) TTVB-Homepage, -Facebook-Seite, Instagram
- (b) Agenturen: dpa Berlin, u.a.
- (c) Fernsehsender: ARB/RBB, ZDF, SAT 1, Regional-Sender u.a.
- (d) Rundfunk: RBB, Regionalsender u.a.
- (e) Tageszeitungen: *Märkische Allgemeine Zeitung*  
*Brandenburger Neueste Nachrichten*  
*Märkische Oderzeitung*  
*Lausitzer Rundschau*  
*Berliner Zeitung*  
*Uckermark Kurier* u.a.
- (f) Fachorgane: *Magazin tischtennis* (Haupt- und Regionalteil)  
*LSB-Journal*

## **2.5. Ausschuss für Verbandsentwicklung (AVE)**

### 2.5.1. Zielstellung

Ziel der Arbeit des AVE ist die Förderung des Tischtennissportes entsprechend der Breitensportkonzeptionen von DTTB, LSB und TTVB auf allen Ebenen, insbesondere die Planung, Koordination, Durchführung und/oder Unterstützung

- von Projekten, Initiativen und Veranstaltungen zur Talentsichtung und Talentgewinnung
- des Breiten- und Schulsports
- der Lehrtätigkeit an den Schulen
- der Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Universitäten, um zu helfen, an diesen Einrichtungen konkrete Sportangebote zu organisieren und durchzuführen.

### 2.5.2. Aufgaben

- (a) Organisation und Durchführung der *mini-Meisterschaften* des Landes. Dabei als Schwerpunkte:
- Popularisierung
  - Hilfe und Anleitung bei der Vorbereitung der Orts-, Kreis- und Landesbereichsentscheide
  - Organisation und Durchführung des Landesfinals
  - Betreuung der Teilnehmer des Bundesfinals
  - Statistik (in Zusammenarbeit mit TTVB - Geschäftsführer)
  - Kontakte mit DTTB und Sponsoren
  - jährliche Analyse und Meldung der Aktivitäten an DTTB/LSB (in Zusammenarbeit mit TTVB-Geschäftsführer)
- (b) Begleitung der Aktion *Jugend trainiert für Olympia*. Dabei als Schwerpunkte:
- Popularisierung der Aktion
  - Hilfe bei Planung und Organisation bei der Durchführung des Wettbewerbs auf allen Landesebenen
  - Zusammenarbeit mit dem MBSJ und Statistik.
- (c) Förderung von Projekten der Sportentwicklung. Dabei als Schwerpunkte:
- Planung, Entwicklung und Popularisierung
  - Unterstützung der Vereine bezüglich der Durchführung
  - Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gremien des LSB und DTTB
  - Statistik
- (d) Organisation und Durchführung von Lehreraus- und -fortbildungen in Zusammenarbeit mit dem Lehrausschuss des TTVB und dem Bildungswerk des LSB Brandenburg. Dabei als Schwerpunkte:
- Planung und Unterstützung der Lehrtätigkeit im TTVB
  - inhaltliche Vorbereitung sowie Einsatzplanung kompetenter LehrgangsinhaberInnen
  - Herstellung von Kontakten zu den Schulsportkoordinatoren der Kreise
  - fachspezifische Beratung des MBSJ bei der Erarbeitung von Lehrplänen für den tt-spezifischen Sportunterricht
  - Integration der Sportlehrer in die Übungsleiter- und Trainertätigkeit
- (e) Organisation, Durchführung und Beratung beim Ablegen des TT-Sportabzeichens
- (f) Organisation, Durchführung und/oder Beratung bei DTTB-Kampagnen und -Projekten wie *Mädchen - TT an Schulen, Beste Klasse, Girls Team Cup, Frei.Zeit.Tischtennis, Aufholen nach Corona* sowie immer in den geraden Jahren der *Kinder- und Jugendsportspiele“ des LSB*
- (g) Aufzeigen von umsetzbaren Angeboten zur Durchführung des Schultischtennis mit den Schwerpunkten:
- Beschaffung/Bereitstellung von Schul - TT - Sets (1-3)
  - Erstellung von Informationsmaterial
  - Aufzeigen verschiedener Übungsformen
  - Information über DTTB - Aktionen.
- (h) Erarbeitung von Vorschlägen und Vorlagen (Fortschreibung der Breitensportkonzeption des TTVB) zur Beschlussfassung im TTVB - Vorstand
- (i) Umfassende Darstellung des Zusammenhangs von (TT) - Sport und Gesundheit (Prävention).
- (j) Prüfung der Förderung und Durchführung tt-ähnlicher Spielformen

## 2.6. Lehrausschuss

### 2.6.1. Zielstellung

Ziel der Arbeit des Lehrausschusses ist die gezielte Aus- und Fortbildung von TT-ÜL/Trainern und von C-Trainern (Prävention), die Entwicklung von Lehre und Forschung entsprechend den vorhandenen Möglichkeiten sowie die

### 2.6.2. Aufgaben

- (a) Planung, Organisation und Durchführung von ÜL- und Trainerfortbildungen in den einzelnen Stufen sowie der Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet des Gesundheitssportes
- (b) Erteilung und Aberkennungen von ÜL- und C-Trainer-Lizenzen und C-Trainer (P)
- (c) Zusammenarbeit mit den Fachausschüssen des TTVB
- (d) Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen des NTTV und DTTB
- (e) Statistik zum Stand der ÜL- und Trainerqualifikationen
- (f) Erarbeitung und Verteilung von Informationsmaterial zur Aus- und Fortbildung im TTVB
- (g) Veröffentlichung von Bildungsveranstaltungen über das Bildungsportal des ESAB
- (h) Zusammenarbeit mit der ESAB, LSB Brandenburg, DTTB und DOSB und anderen überregionalen Partnern im Lehrwesen
- (i) Fristgemäße Antragstellung und Abrechnung der Sportförderung (in Zusammenarbeit mit dem GF).

## 2.7. Geschäftsstelle

### 2.7.1. Zusammensetzung

In der Geschäftsstelle sind beschäftigt:

- der Verbandsgeschäftsführer (GF)
- ein/e Sekretär/in/technische Kraft (nach Möglichkeit)
- der Landestrainer (LaT).

Abzusichern ist die Besetzung der Verbandsgeschäftsstelle mit einem GF. Der LaT ist der Geschäftsstelle angegliedert, und übernimmt vertretungsweise die Aufgaben des GF bei dessen Abwesenheit (Krankheit/Urlaub etc.), wenn kein/e Sekretär/in/technische Kraft diese Aufgaben übernehmen kann. Der LaT ist verpflichtet, mehr als 50 % seiner Arbeitszeit für Trainings- und Wettkampf- und/oder Lehrtätigkeit einzuplanen und durchzuführen und weniger als 50 % seiner Arbeitszeit für Bürotätigkeiten in der TTVB-Geschäftsstelle (Fördervoraussetzung durch LSB).

### 2.7.2. Zielstellung

Ziel der Arbeit der Geschäftsstelle ist die Führung der Geschäfte, die Leitung und Koordination der Arbeit mit und zwischen den ehrenamtlichen Organen und Mitarbeitern des TTVB sowie die Bewältigung aller verwaltungstechnischen Tätigkeiten auf Verbandsebene. Die Geschäftsstelle entlastet den Verband und seine Führungskräfte, befreit sie von Routineangelegenheiten und ermöglicht dadurch dringend notwendige Führungsarbeit. Die Geschäftsstelle hält Verbindungen zu den Vereinen, Kreis-, Stadt-, Landes-, Regional- und Bundesverbänden sowie Institutionen.

### 2.7.3. Aufgaben

- (a) Organisation und Durchführung der Mitglieder-Betreuung und -Verwaltung
- (b) Büroorganisation und Verwaltung
- (c) Organisation und Unterstützung Arbeit der Gremien des TTVB und ihrer Zusammenarbeit
- (d) Finanzbuchhaltung sowie Haushaltsführung und -kontrolle (Anleitung durch den VP Finanzen)
- (e) Vermögensverwaltung (in Zusammenarbeit mit dem VP Finanzen)
- (f) Bearbeitung von Steuerangelegenheiten und Versicherungen (Anleitung durch den VP Finanzen)
- (g) Führung und technisch-organisatorische Betreuung der hauptamtlichen Mitarbeiter des TTVB
- (h) Absicherung der Aufgabenerfüllung und Zusammenarbeit mit dem DTTB und seinen Mitglieds-Verbänden, dem DOSB, dem LSB und seinen Kreissportbünden, mit dem MBS des Landes Brandenburg sowie mit den Kreis-Ausschüssen bzw. -Fachverbänden TT im Land Brandenburg
- (g) Bearbeitung von Zuschüssen aller Art
- (h) Bedienung und Kontrolle der Wartung von Computertechnik des TTVB
- (i) Führung des Handkassens des Verbandes sowie Durchführung von Zahlungen aus dieser (entsprechend der Finanzordnung des TTVB)
- (j) Kontrolle der Arbeit und Zusammenarbeit der TTVB-Leistungszentren bzw./und -Stützpunkte (in Zusammenarbeit mit dem für die Organisation die Arbeit verantwortlichen LaT)
- (k) Administratorentätigkeiten in den click-TT
- (l) Vorbereitung und Durchführung von Ehrungen verdienstvoller Persönlichkeiten inner- und außerhalb des TTVB
- (m) Fortschreibung der Ehrenordnung des TTVB und Führung der Statistik
- (n) Organisation von Auszeichnungsveranstaltungen
- (o) Administratorentätigkeiten auf der TTVB - Homepage
- (p) Koordination aller Mietangelegenheiten mit der Vermieter der TTVB-Geschäftsstelle
- (r) Beratung, Vorbereitung und Prüfung von Vertragsangelegenheiten des Verbandes.

### 2.7.4. Tätigkeiten in der Geschäftsstelle

2.7.4.1. Vorbereitung und Auswertung von Tagungen/Sitzungen auf Verbandsebene:

- Erstellen der Tagesordnung (in Abstimmung mit P/VP)
- Schreiben und Versand der Einladungen
- finanztechnische Abrechnung
- Protokollführung und Versand.

2.7.4.2. Mitglieder-Werbung und -Betreuung

- Registratur von ein- und Austritten sowie Änderungen
- Kontrolle der Erfüllung aller Kriterien für die Mitgliedschaft im TTVB (in Abstimmung mit LSB/DTTB)
- Bestandsmeldung und -kontrolle

2.7.4.3. Buchhaltung

- Buchführung, Durchführung und Kontrolle eines ordnungsgemäßen Zahlungsverkehrs (unter Anleitung des VP Finanzen)
- Bestandführung
- Sicherung des ordnungsgemäßen Belegwesens
- Erstellung von Statistiken
- Planung und Auswertung von Daten (Haushaltsplan wie -Abrechnung etc.)

- Erstellung von Rechnungen und Kontrolle ihre termingemäßen Eingangs
- Erstellung von Mahnungen
- Bearbeitung von Spenden
- Verwaltung und Kontrolle der Finanzen des Dieter-Scholz-Gedächtnis-Fonds
- Antragstellung und Abrechnung der Sportförderung beim LSB Brandenburg.

#### 2.7.4.4. Personalangelegenheiten

- Entgegennahme und Weiterleitung von Bewerbungen
- Informationsaufbereitung für Entscheidungsfindung in Präsidium bzw. Vorstand
- Führung und Archivierung von Personalunterlagen
- Vorbringen von Anliegen von TTVB-Mitarbeitern im Präsidium/Vorstand des TTVB
- Koordination der Urlaubsplanung der hauptamtlichen Mitarbeiter des TTVB
- Absicherung der ständigen Erreichbarkeit der Geschäftsstelle (Ausnahmen: zwischen Weihnachten und Neujahr sowie während der Urlaubs- bzw. Saisonvorbereitungszeit des GF bzw. LaT in den Sommerferien)
- Organisation und Kontrolle der Arbeitsnachweise der hauptamtlichen Mitarbeiter des TTVB
- Unfallmeldungen
- Mitteilung aller Informationen für die Lohnbuchhaltung an den VP Finanzen
- Kontrolle und Absicherung staatlicher Vorgaben (z.B. Home-Office oder Corona-Tests).

#### 2.7.4.5. Geschäftsbetrieb

- Fortschreibung des Strukturplanes der Geschäftsstelle
- Einrichtung von Sprechzeiten für die Mitgliedsvereine (nach Bedarf/Anfrage durch Vereine)
- Teilnahme an Beratungen und Abstimmung mit den TTVB-Landesbereichs- und TT-Kreis-Ausschüssen
- Überprüfung, Beantwortung bzw. Weiterleitung von Beschwerden Dritter
- Schriftwechsel, Schriftgutablage und Archivierung
- Posteingang und Verteilung, rechtzeitige Weiterleitung von Informationen
- Erledigung aller Webmastertätigkeiten des GF in click-TT
- Anleitung und Hilfe für Vereine im Umgang mit click-TT (in Abstimmung mit dem VP Sport)

## 2.8. Trainerrat (TrR)

### 2.8.1. Zielstellung

Ziel der Arbeit des Trainerrates ist die optimale Planung, Koordination und Leitung der leistungssportlichen Entwicklung des TT-Sportes im Land Brandenburg.

### 2.8.2. Aufgaben

- (a) Anleitung des Trainingsbetriebes mit dem TTVB - Nachwuchs in den Vereinen, Leistungs- und Verbandsstützpunkten sowie bei Lehrgängen des Verbandes
- (b) Koordinierung der Trainingsarbeit (Erstellung/Kontrolle von Rahmen- und individuellen Trainingsplänen)
- (c) Sichtung und Auswahl von Talenten
- (d) Nominierung von D-Kadern des Verbandes in Zusammenarbeit mit dem JuA (Präsidiumsvorlage)
- (e) Betreuung von Auswahlmannschaften bzw. -Einzelstärtern bei regionalen und Bundeswettkämpfen
- (f) Zusammenarbeit mit den Vizepräsidenten Sport und Jugend sowie mit dem Sport- und Jugendausschuss.

## 2.9. Seniorenausschuss

### 2.2.1. Zielstellung

Ziel der Arbeit des Seniorenausschusses sind die Organisation, Koordination und die Durchführung von Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Senioren im TTVB und seinen Landesbereichen sowie von Veranstaltungen und Turnieren für Senioren im DTTB und im LSB.

### 2.2.2. Aufgaben

- (a) Interessenvertretung der Senioren in den Gremien des TTVB, DTTB und LSB u.a.
- (b) Organisation und Koordination der LEM und LMM des TTVB in den Landesbereichen und auf Verbandsebene
- (c) Unterbreitung von Vorschlägen zur Besetzung des Seniorenausschusses
- (d) Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen im LSB Brandenburg
- (e) Organisation der Zusammenarbeit mit dem Lehrausschuss zur Förderungen von Maßnahmen im Bereich des Gesundheitssportes
- (f) Erarbeitung von Vorlagen zur Bestätigung durch das Präsidium des TTVB

- (g) Sicherstellung der Teilnahme an Seniorenwartetagen des NTTV, DTTB und LSB
- (h) Anleitung der Landesbereichs- und Kreisausschüsse
- (i) Erarbeitung und Führung von Seniorenranglisten für die einzelnen Seniorenaltersklassen (u.a. als Setzungskriterien für landeseigene Seniorenwettbewerbe)
- (j) Ermittlung, Meldung und Vertretung der TTVB-Senioren für bzw. bei überregionalen Senioren-Wettkämpfen.

### **3. Inkrafttreten**

Die vorstehende Geschäftsordnung tritt auf Beschluss des TTVB - Vorstandes vom 06.03.2022 in Kraft.